

# Hassianern gelingt Tribble

Kai, vielen Dank für den Artikel + die Bilder

**Deutsche Drachenbootmeisterschaften in Werder (Havel) – Erfolge für Giessener über alle Distanzen - Trzenschiok/Andersen auf WM-Kurs**

**Dass sich beim Giessener Ruderclub Hassia nicht nur Ruderer kräftig in die Riemen legen, sondern seit einigen Jahren aktive Rennrunderer auch die Ruderblätter gegen Paddel eingetauscht haben, stieß zu Beginn auf Unverständnis bei den Rudersportlern. Mittlerweile können die Aktiven der Hassia auch schöne Erfolge im Drachenbootsport vorweisen.**

**Nicht zuletzt die Deutschen Meisterschaften des Kanuverbandes (DKV) in Berlin waren es, wo die Routiniers Andreas Trzenschiok, Jürgen Hüttenberger und Anne Andersen (alle Hassia) vor wenigen Wochen für Medaillen sorgten, die dann auch Kritiker verstummen ließen.**

**Die Mitglieder des Teams der "Wilden Hassianer" sorgten am vergangenen Wochenende für einen tollen Erfolg. Auf den Deutschen Meisterschaften des zweiten Verbandes, des Deutschen Drachenbootverbandes (DDV), konnten die heimischen Paddler gleich für drei Siege in Brandenburg (Werder/Havel) sorgen.**

**„Eine Leistung mit der wir so nicht gerechnet haben“ zeigte sich auch Steuermann und Mitinitiator Stephan Fiedler erfreut über den Dreifacherfolg bei den Meisterschaften des Deutschen Drachenbootverbandes (DDV) in Brandenburg.**



**Keine Chance ließen die Paddler der Hassia der Konkurrenz und schoben sich bereits im Vorlauf der 200-Meter-Sprintstrecke in Führung, siegten und qualifizierten sich direkt für das Finale.**

**Auch hier gingen sie mit hoher Schlagfrequenz in Führung und dominierten das Rennen mit mehr als deutlichem Vorsprung. Auf der 2000-Meter-Langstreckenstrecke konnte sich das Boot in Front schieben und beendeten das Rennen in der Zeit von 9:59 Min. und damit mit 33 Sekunden vor der Konkurrenz und sorgten damit für einen weiteren Sieg.**

**Im letzten Rennen starteten die Hassianer, die mit Unterstützung von Oliver Friedl (Paddelclub Wißmar) an den Start gingen, über die 460-Meter-Strecke. Mit kräftigen Schlägen ging die 22-köpfige Mannschaft in Führung und sicherten sich den dritten Titelgewinn.**



**Als weitere Hassia-Paddlerin ging Anne Andersen in der Frauenklasse über die Strecke. Sie sorgte mit ihrer Mannschaft aus Wiesbaden für eine Bronzemedaille in der höchsten Wettkampfklasse (Premium) über die 200-Meter-Strecke und einen zweiten Platz über die 460-Meter-Distanz, sowie die Silbermedaille auf der 2000-Meter-Langstreckenstrecke.**

**Für Andreas Trzenschiok und Anne Andersen steht unmittelbar ein Start bei den Drachenbootweltmeisterschaften in Poznan/Polen bevor. Jürgen Hüttenberger, dessen Planung auch ein Start bei der WM vorsah, musste seine Teilnahme krankheitsbedingt absagen.**